|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Waldrandkonzept** | **Formular** | **2025−2032** |
|  |
| **Aufzuwertender Waldrand** |
|  |
| **Standort** |
| Gemeinde | Gemeinde |  | Parzelle(n) | Parzelle(n) |  |
|  |
| Flurname | Flurname |  | Koordinaten | Koordinaten |  |
|  |
| Höhe [m ü. Meer] | Höhenlage |  | Zone | Zone |  |
|  |
| **Waldrand** |
| Eigentümer/in | Eigentümer/in |  |
|  | Name/Vorname//Wohnort |
| Bewirtschafter/in | Bewirtschafter/in |  |
|  | Name/Vorname//Wohnort |
| Revierförster/in | Revierförster/in |  Ist mit dem Konzept einverstanden: |[ ]  ja |
|  | Name/Vorname |
| Länge [m] (≥ 200) | Länge |  |  | Eingriffstiefe [m] | **20** |  |
|  |
| **Krautsaum (5−10 m)** |
| Bewirtschafter/in | Bewirtschafter/in |  |
|  | Name/Vorname//Wohnort |
|  |
| Die Standorteignung wurde mit dem Formular «Abklärung der Standorteignung» geprüft und ist erfüllt: |[ ]  ja |
|  |
| Das ökologische Potenzial des Waldrandes ist grösstenteils: | Ökolog. Potenzial |  |
|  |

|  |
| --- |
|  |
| **Situation und Ist-Zustand** (Allgemeiner Kurzbeschrieb) |
| * Exposition, Hangneigung, Umgebung
* Bestandesaufbau (Stufigkeit, Buchten, Strauchschicht, Hauptgehölzarten und ihre Anteile, Baumalter)
* Waldgesellschaft (Karte Geoportal «Waldgesellschaft Kt SG»)
* Kleinstrukturen (Ast- und Steinhaufen, Alt- und Totholz, Biotopbäume etc.)
* Wenn bekannt: wertvolle Pflanzen- und Tierarten (seltene Gehölzarten, Orchideen, Tagfalter etc.)
* Kontext (Naturschutz-/Vernetzungsprojekt, Projektanstoss)
 |
|  |
| **Aufwertungsziel, Soll-Zustand** (Allgemeiner Kurzbeschrieb) |
| * Soll-Zustand Bestandesaufbau (Stufigkeit, Buchten, Strauchschicht, Hauptgehölzarten und ihre Anteile)
* Soll-Zustand Kleinstrukturen (Ast- und Steinhaufen, Alt- und Totholz, Biotopbäume etc.)
* Förderung vorhandener wertvoller Arten (vgl. Ist-Zustand)
 |

|  |
| --- |
| **Aufwertungsmassnahmen** |
| **Anforderungen gemäss GAöL-Wegleitung (S. 22-24)*** Die Eingriffstiefe auf der Waldfläche beträgt in der Regel 20 m.
* Mind. 25 % der Fläche ist als Strauchschicht zu behandeln (Streifen und/oder Buchten).
* Während der Vertragsdauer sind auf der ganzen Vertragsfläche mindestens zwei Eingriffe am Waldbestand durchzuführen. Der Ersteingriff hat innert der ersten zwei Vertragsjahre auf der **ganzen Vertragsfläche** zu erfolgen. In begründeten Fällen kann der Eingriff um ein Jahr verschoben werden (z.B. bei ungünstigen Bodenverhältnissen).
* Der Deckungsgrad der Baumschicht beträgt nach dem Ersteingriff (oder in begründeten Ausnahmefällen nach mehreren Etappen) im Mittel max. **30−40** **%**. Buchten weisen eine Länge von 20−50 m und eine Tiefe von 15−20 m auf.
* Biotopbäume (alte, absterbende oder abgestorbene Bäume, Baumriesen, Höhlen-, Horst- und Ansitzbäume, Bäume mit bedeutendem Kletterpflanzen-, Flechten- oder Moosbewuchs) und förderungswürdige Baum- und Straucharten sind zu schonen.
* Kleinstrukturen sind zu fördern (vgl. Abschnitt rechts).
* Holzschläge sind vom/von der Revierförster/in zu bewilligen.
 | **Kleinstrukturen**Kleinstrukturen wie Alt- und Totholz, hohe Baumstrünke, umgekippte Wurzelteller, Lesesteinhaufen, Trockenmauern, besonnte Erd- und Ameisenhaufen, offene besonnte Bodenflächen, kleinflächige Pflanzendickichte (z.B. Brennnesseln), Feuchtstellen und Tümpel etc. sind zu fördern. Mindestens folgende Kleinstrukturen sind durchschnittlich **pro 100 Laufmeter** Waldrand anzulegen bzw. zu erhalten:1* 2 tote, absterbende oder geringelte Bäume > 5 m mit BHD2 > 40 cm als **stehendes** Totholz3
* 2 tote Bäume > 5 m mit BHD > 40 cm als **liegendes** Totholz
* 2 Asthaufen (> 1.5 m hoch)

1 In begründeten Ausnahmefällen können nicht umsetzbare stehende Totholz-Elemente mit liegendem Totholz ersetzt werden.2 BHD (Brusthöhendurchmesser): Stammdurchmesser auf 1.3 m Höhe über Boden3 Aus Sicherheitsgründen ist zu Wegen und Strassen ein ausreichender Abstand einzuhalten. **Protokollierung:** Der/die Bewirtschafter/in protokolliert laufend die ausgeführten Massnahmen. |

|  |
| --- |
| **Massnahmenplan** |
| **Abschnitt** | **Ist-Zustand** (im Detail) | **Soll-Zustand** (im Detail) | **Massnahmen** | **Ausführungsjahr** |
| **geplant** | **erledigt3** |
| **A**Länge: Länge mFläche: Fläche a | * Bestandesaufbau (Stufigkeit, Buchten):
* Deckungsgrad: Deckungsgrad %
* Ausprägung der Strauchschicht:
* Kleinstrukturen:
* Biotopbäume:
* Baumarten (Anzahl): Arten
* Straucharten (Anzahl): Arten
 | * Bestandesaufbau (Stufigkeit, Buchten):
* Deckungsgrad: Deckungsgrad %
* Ausprägung der Strauchschicht:
* Kleinstrukturen:
* Biotopbäume:
* Artenzusammensetzung: z.B. hoher Anteil an Lichtbaumarten (Arten)
 | Ersteingriff: Holzschlag (rund Volumen fm)* Baumbestand auflichten, Herstellung der Stufigkeit
* Anlegen von Anzahl Buchten
* Biotopbäume (welche?), schonen/freistellen

Ersteingriff: Kleinstrukturen (gemäss obigen Vorgaben)* Stehendes Totholz: Anzahl Bäume (Arten) > 5 m mit BHD > 40 cm ringeln
* Liegendes Totholz: Anzahl gefällte Bäume (Arten) > 5 m mit BHD > 40 cm liegen lassen
* Anzahl grosse Asthaufen (> 1.5 m hoch) anlegen
* Weiteres

Pflegeeingriff* Baumschicht:
* Strauchschicht:
* Kleinstrukturen:
* Biotopbäume: welche? schonen/freistellen
* Weiteres
 | Winter2024/25Winter2024/25Winter20../.. |  |
| **B**Länge: Länge mFläche: Fläche a | * Bestandesaufbau (Stufigkeit, Buchten):
* Deckungsgrad: Deckungsgrad %
* Ausprägung der Strauchschicht:
* Kleinstrukturen:
* Biotopbäume:
* Baumarten (Anzahl): Arten
* Straucharten (Anzahl): Arten
 | * Bestandesaufbau (Stufigkeit, Buchten):
* Deckungsgrad: Deckungsgrad %
* Ausprägung der Strauchschicht:
* Kleinstrukturen:
* Biotopbäume:
* Artenzusammensetzung: z.B. hoher Anteil an Lichtbaumarten (Arten)
 | Ersteingriff: Holzschlag (rund Volumen fm)* Baumbestand auflichten, Herstellung der Stufigkeit
* Anlegen von Anzahl Buchten
* Biotopbäume (welche?), schonen/freistellen

Ersteingriff: Kleinstrukturen (gemäss obigen Vorgaben)* Stehendes Totholz: Anzahl Bäume (Arten) > 5 m mit BHD > 40 cm ringeln
* Liegendes Totholz: Anzahl gefällte Bäume (Arten) > 5 m mit BHD > 40 cm liegen lassen
* Anzahl grosse Asthaufen (> 1.5 m hoch) anlegen
* Weiteres

Pflegeeingriff* Baumschicht:
* Strauchschicht:
* Kleinstrukturen:
* Biotopbäume: welche? schonen/freistellen
* Weiteres
 | Winter2024/25Winter2024/25Winter20../.. |  |

|  |
| --- |
| **Bemerkungen** |
| Bemerkungen |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Konzeptverfasser/in (Name, Vorname): | Konzeptverfasser/in |  | Ort, Datum: | Ort, Datum |  |
|  |
| Genehmigung ANJF (Name, Vorname): | Sachbearbeiter/in |  | Ort, Datum: | Ort, Datum |  |

|  |
| --- |
| **Anhang 1: Plan des Waldrandes** (zweckdienlicher Massstab zwischen 1:500 und 1:2‘000; als Grundlagenkarte ist eine Karte zu verwenden, auf welcher die Waldfläche gemäss Ausscheidung der amtlichen Vermessung dargestellt wird, z.B. Geoportal-Karte «GAöL-Vertragsflächen»). Der Plan kann auch als PDF-Beilage eingereicht werden. **Bei Einreichung an ANJF bitte zusätzlich Geodaten als kml-Datei mitsenden (Export aus Geoportal)** |
|  |

|  |
| --- |
| **Anhang 2: Foto(s) vor dem Ersteingriff** (optional) |

|  |
| --- |
|  |